



## VORTRAGSREIHE I

SCHWERPUNKTTHEMA 2017|2018

# LATENZ IN DEN KÜNSTEN

Unsere modernen Lebenswelten verändern sich rasant – und doch ist das, was überholt und abgelegt scheint, nicht einfach aus der Welt. Was also passiert mit dem, was vorher war? Wie gerät etwas in Vergessenheit, wie wirkt es unterschwellig weiter und nach welchen Gesetzen taucht es wieder auf? Hier ist das, was Warburg »Mnemosyne«, »kulturelles Gedächtnis« oder »Nachleben« nannte, hochaktuell – beschreibt es doch die Macht vergessener Texte oder Bilder, im Verborgenen zu wirken und sich sprunghaft wieder zu manifestieren. Davon inspiriert lädt das Schwerpunktthema »Latenz in den Künsten« dazu ein, Phänomene des Verbergens und Verzögerns, der Invisibilisierung und verdeckten Wirksamkeit in kulturellen und künstlerischen Prozessen zu diskutieren.

Die Vorträge sind kostenlos und öffentlich.

Eine Veranstaltungsreihe der Aby-Warburg-Stiftung und der Universität Hamburg



KONTAKT: Eva Landmann  
Tel.: +49 40 42838 6148 | [eva.landmann@uni-hamburg.de](mailto:eva.landmann@uni-hamburg.de)

HEILWIGSTRASSE 116 | 20249 HAMBURG  
[WWW.WARBURG-HAUS.DE](http://WWW.WARBURG-HAUS.DE)

**WARBURG-HAUS**

**17.1.2017**

DI 19.00 UHR

**PETER GEIMER, BERLIN**

BILD UND ZEIT. ÜBER TOTE UND  
LEBENDIGE GESCHICHTE

**25.4.2017**

DI 19.00 UHR

**CORNELIA WILD, MÜNCHEN**  
**MICHAELA MELIÁN, HAMBURG**

FLÜCHTIGE FORM.  
PASSANTINNEN BEI BAUDELAIRE,  
FREUD UND WARBURG

**22.5.2017**

MO 19.00 UHR

**NIKLAUS LARGIER, BERKELEY**

LATENTE BEZIEHUNGEN: FIGUR,  
PLASTIZITÄT UND »NACHLEBEN« BEI  
WARBURG UND AUERBACH

**4.7.2017**

DI 19.00 UHR

**CHRISTOPHER WOOD, NEW YORK**

3 FRAUEN